Rettungshubschrauber fliegt 41-Jährigen in Klinik
Plötzlich stand die Pfanne in Flammen: Vier Verletzte nach Fettbrand in Hessisch Oldendorf

Donnerstag 23. Juli 2015 - **Hessisch Oldendorf-Heßlingen (wbn). Feuerwehreinsatz gestern Abend in Heßlingen: In der Küche eines Einfamilienhauses war eine Pfanne mit Fett in Brand geraten. Durch das Feuer sind insgesamt vier Personen verletzt worden, darunter der 41 Jahre alte Hauseigentümer. Er musste mit schweren Verbrennungen in eine Klinik nach Hannover geflogen werden.**

Zuvor hatte er, nachdem alle Löschversuche erfolglos geblieben waren, die Pfanne kurzerhand ins Freie gebracht und sich dadurch Verbrennungen an Armen und Beinen zugezogen. Die übrigen drei Familienmitglieder hatten Rauchgase eingeatmet und wurden medizinisch versorgt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Beim Versuch, eine brennende Fettpfanne aus dem Haus zu tragen, erlitt am Mittwochabend (22.07.2015) ein 41-jähriger Mann schwere Brandverletzungen.

In der Küche des Einfamilienhauses im Neustadtweg (Ortsteil Heßlingen) kam es gegen 19.30 Uhr in einer Pfanne zu einem Brandausbruch. Offensichtlich hatte sich erhitztes Fett entzündet, das die Familie zuvor zum Anbraten von Würstchen benutzte. Als die Familie während des Essens Brandgeruch wahrnahm und nachschaute, wurde die brennende Pfanne entdeckt. Der 41-jährige Hauseigentümer versuchte vergeblich, den Brand zu löschen. Daraufhin nahm er die Pfanne und trug diese nach draußen auf die Terrasse, wo der Fettbrand mit Sand abgelöscht

werden konnte.

Beim Tragen der brennenden Fettpfanne erlitt der 41-Jährige Verbrennungen an Armen und Beinen. Der Rettungshubschrauber "Christoph 4", der auf dem Sportplatz in Heßlingen landete, transportierte den Mann in eine hannoversche Klinik. Von Lebensgefahr ist nicht auszugehen.

Drei Familienmitglieder atmeten Rauchgase ein und mussten medizinisch versorgt werden.

Gebäude- oder Inventarschaden entstand nicht.“